

Der Bote vom Remsthal.

Amts- und Intelligenz-Platt

für die

Oberamts-Bezirk Gmünd & Welzheim.

Erscheint Montag, Mittwoch u. Samstag; kostet vierteljährig 24 Kr. u. Inserations-Gebühr die Zeile 1 1/2 Kr.

Nro. 80.

Montag den 13. Juli

1846

Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

An die Orts-Vorsteher des Bezirks.

Es ist zur Kenntniß des Oberamts gebracht worden, daß von einzelnen Geometern die Messurkunden, welche die Güterbesitzer nach §. 64. der Ministerial-Verfügung vom 3. Dezember 1832., die Anlegung und Führung der Gemeinde-Güterbücher betreffend, und §. 21. der Verfügung vom 12. Novbr. 1840., die Erhaltung und Fortführung der Primär-Cataster und Flurkarten betreffend, beizubringen haben, nicht immer vollständig und unmangeth ist gefertigt werden, auch daß einzelne Geometer sich sogar Geschäften unterziehen, welche nach Ansicht der Bestimmungen des §. 21. und des §. 6. der letztberührten Verfügung nur von dem für den Bezirk bestellten Geometer, von dem Oberamts-Geometer vorgenommen werden sollen.

Man macht die Ortsvorstände hierauf aufmerksam, indem man zu denselben sich versteht, daß sie Uebergrißen in den Wirkungskreis des Oberamts-Geometers, soweit es an ihnen ist, begegnen und ungenaue und unvollständige Handrisse und Messurkunden zurückweisen werden.

Den 10. Juli 1846.

Königl. Oberamt.

Für den abw. D. Amtmann: Act. Kohn.

G m ü n d.

(Steckbrief.)

Die 12jährige **Manette Stüs** von Gmünd hat sich am verflossenen Freitag heimlich von hier entfernt und zieht wahrscheinlich dem Bettel nach. Man bittet auf dieses Mädchen zu fahnden und sie im Betretungsfall hieher einzuliefern. — Dieselbe ist für ihr Alter ziemlich klein, hat braune Haare, braune Augen, spizige Nase und volle Wangen. Ihre Kleidung kann nicht genau angegeben werden.

Den 9. Juli 1846.

Königl. Oberamt.

Act. Kohn,

Stellvertreter des abwes. Oberamtmanns.

G m ü n d.

(Auswanderung.)

Der ledige Schneidergeselle **Faver Leutner** von hier ist nach Nord-Amerika ausgewandert, nachdem er auf

Jahresfrist die verfassungsmäßige Bürgerschaft gestellt hat.

Den 10. Juli 1846.

Königl. Oberamt.

Für den abw. D. Amtmann:
Act. Kohn.

G m ü n d.

(Ergänzungs-Wahl des Bürger-Ausschusses.)

Da die Amtsdauer der ältern Hälfte des Bürger-Ausschusses zu Ende geht, so ist nach §. 49. und 50. des Verwaltungs-Edicts eine Ergänzungs-Wahl vorzunehmen, welche am

Freitag und Samstag,
den 17. und 18. d. M.,
je Vormittags von 8—12 Uhr,
und

Nachmittags von 2—5 Uhr,
stattfindet, bei welcher sämtliche stimmberechtigten Bürger die ihnen einzuhändigenden Stimmzettel mit darauf zu bezeichnenden wahlfähigen Bürgern als Ausschuss-Mitglieder der gesetzlichen Wahl-Com-

mission in Person zu übergeben haben.

Die austretenden Mitglieder, welche nur nach Jahresfrist wieder gewählt werden können, sind folgende:

- 1) Herr Joh. Baur, Seidler,
- 2) " Egid Gisele, Madler,
- 3) " Anton Fischer, Speisewirth,
- 4) " Fr. Jos. Huttelmaier, Bäcker,
- 5) " D. Jausert, Schuhmacher,
- 6) " J. Müteisen, Bäcker,
- 7) " Ant. Schurr, Schlüsselwirth,
- 8) " Andreas Stegmaier, Ceiler,
- 9) " A. Lezer, Werkmeister.

bleibende Mitglieder sind:

- 1) Herr Achilles Doll, Obmann,
- 2) " Christ. Köhler, Werkmeister,
- 3) " Josef Wagner, Silberarbeiter,
- 4) " Josef Beck, Goldarb.,

- 5) Herr Augustin Weitmann, Silberarbeiter,
- 6) " Ignaz Domma, Goldarbeiter,
- 7) " Eduard Forster, Kaufmann,
- 8) " Faver Deibele, Kaufmann.

Zur Ergänzung des Bürger-Ausschusses sind nun für die Etats-Jahre 18⁹⁶/₉₇ und 18⁹⁷/₉₈ 9 weitere Mitglieder zu wählen.

In Betreff der activen und passiven Wahlfähigkeit gilt dasselbe, was im Amts- und Intelligenz-Blatt No. 13. im vorigen Jahre bekannt gemacht wurde.

Schließlich macht man nur noch darauf aufmerksam, daß zur Erleichterung des Wahlgeschäfts der erste Wahltag für das 1te und 2te Stadtviertel, und der zweite Wahltag für das 3te und 4te Stadtviertel, sowie für die außerhalb der Stadt wohnenden Bürger bestimmt ist, und daß eine Uebergabe der Stimmzettel durch fremde Personen, namentlich durch Kinder, Lehrlingen ic. — zurückgewiesen werden mußte.

Den 11. Juli 1846.
 Stadtschultheißen-Amt.
Steinhäuser.

G m ü n d.

(H o l z - V e r k a u f.)
 In den Waldungen der Kirchen- und Schulpfleg werden am Freitag den 17. dieß, Morgens 9 Uhr,

gegen Bürgschaftsleistung und Frist bis 1. Januar 1847. verkauft:
 im Catharinenwald

- : 33 Meß tannene Scheiter, im hintern Struethwald
 - : 56¹/₂ Meß tannene Scheiter,
 - : 4 Meß tannene Prügel,
- wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Am 10. Juli 1846.
 Kirchen- u. Schulpfleg.
Ruber.

G s c h w e n d.

(Wirthschafts-, Güter- und Fahrniß-Verkauf.)



Aus der Gant-Masse des

Jakob Hägele, Kronenwirths dahier, wird verkauft:

1) Am 17. Juli d. J., den Tag nach dem hiesigen Markt, Nachmittags 2 Uhr, die Liegenschaft, bestehend in dem Kronen-Wirthschafts-Gebäude sammt Zugehör; $\frac{1}{4}$ an einer Sägmühle, und ca. 22 Morg. Gärten, Acker, Wiesen und Waldungen; zus. tar. um — 10,150 fl., und bis jetzt bloß um 7000 fl. angekauft.

Die Liebhaber hiezu haben sich auf dem Rathhaus alhier einzufinden und sich über Vermögen ic. gehörig auszuweisen.

Da die Wirthschaft an obigem Tage ohne Zweifel auf stet und fest abgegeben wird, so findet der Käufer Gelegenheit, sich bei dem darauf folgenden Fahrniß-Verkauf gehörig einzurichten.

2) Mittwoch u. Donnerstag den 22. und 23. Juli d. J., je von Morgens 7 Uhr an, gegen gleich baare Bezahlung: die noch unverkauft vorhandene Fahrniß an Silber, Bettgewand, Leinwand, Küchen-Geschirr, Schreinwerk, Faß- und Band-Geschirr, allerlei Hausrath, Getränke ic.

Das Wirthschafts-Gebäude ist gut eingerichtet, für den Wirthschafts-Betrieb günstig gelegen, und sieht nach Vollendung des Straßen-Baues von hier nach Gmünd, wodurch die nächste Verbindung der Umgegend, vom Hohenlohschen ic. mit der Eisenbahn hergestellt wird, einer bedeutend vermehrten Frequenz entgegen, und dürfte daher hier ein tüchtiger mit Mitteln versehenener Wirth um so mehr eine vortheilhafte Erwerbung machen, als die mehrfachen Straßen-Verbindungen, die nicht unbedeutenden Jahrmärkte, der Holz- und namentlich Pfahlhandel, täglich Gelegenheit zu einem günstigen Wirthschafts-Betrieb darbieten.

Den 25. Juni 1846.
 Gemeinde-Rath.

Untergröningen.
 (Liegenschafts-Verkauf.)
 Durch Gemeinderäthlichen Beschluß wurde die Liegenschaft des

Johannes Rosenbauer, Schmids in Untergröningen, dem Verkauf im Executionswege ausgesetzt; es findet die Aufstreichs-Verhandlung am

Dienstag den 4. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeinderathszimmer in Untergröningen statt.

Die Liegenschaft besteht in

1) G e b ä u d e n :
 der Hälfte an einem 2stöckigen Wohnhaus (die Wohnung ist abgefordert) mit Kohlhütte und Backofen, auch dem erforderlichen Hofraum in der Mühlgasse;

einem Futterstadel mit eingerichteten Viehstallungen in der Bruckreute; dieser steht auf einem Stück Wiesen und Acker im Flächengehalt von nahezu an 7 Morg., welche mit zum Verkauf kommen;

2) G ü t e r n :
 49 Rthn. Krautgarten,
 17¹/₂ Morg. Baum- und Gras-Garten,
 17¹/₂ Morg. Aekern, und
 47¹/₂ " Wiesen.

Diese Liegenschaft, welche in gutem Zustand ist, ist gemeinderäthlich zu 3000 fl. tarirt.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verkaufs-Bedingungen unmittelbar vor der Aufstreichs-Verhandlung werden eröffnet werden, und daß sich auswärtige Liebhaber durch gemeinderäthliche Vermögens-Zeugnisse auszuweisen haben.

Den 30. Juni 1846.
 Gemeinderath.

F ä f e r r o t h.

(Eingestellter Hund.)



Bei dem hiesigen Sommer-Schäfer Gall von Affalterbach hat sich dieser Tage ein schwarzer Schafhund mittlerer Größe eingestellt, welchen der rechtmäßige Eigenthümer gegen Ersatz der Einrückungsgebühr und Fütterungskosten dahier abholen kann.

Den 10. Juli 1846.
 Schultheiß Ostertag.

G ö g g i n g e n.

Bei der hiesigen Gemeindepflege liegen gegen gesetzliche Versicherung

und 4 1/2 = procentige Verzinsung
100 fl. zum Ausleihen parat.
Den 7. Juli 1846.
Gemeinde = Pfleger
Krazer.

G ö g g i n g e n.
Bei der hiesigen Schulkasse lie-
gen gegen. gesetzliche Versicherung
und 4 1/2 = procentige Verzinsung
50 fl. zum Ausleihen parat.
Den 7. Juli 1846.
Schulkassen = Rechner
Schulmeister Müller.

Vermischte Anzeigen.


G m ü n d.
Vom Bürger = Verein aus wer-
den in Folge der dort stattgehabten
Besprechung zur Ergänzung des
Bürger = Ausschusses vorgeschlagen,
die Herren:

- Bühl, Kaufmann,
 - Erhard, do.
 - Herlikofer, Alexander,
 - Horg, Gerber,
 - Kucher, Leopold, Silberarbeiter,
 - Ruber, Kirchen- u. Schulpfleger,
 - Pfisterer, Hahnemirthe,
 - Vogt, Richard, Goldarbeiter.
- Der Vorstand.

G m ü n d.
(Anzeige und Empfehlung.)
Die ergebenst Unterzeichnete em-
pfiehlt sich einem geehrten Pub-
likum im Kleidermachen und
Weisnähen durch alle Rubriken,
sowohl in als außer dem Haus.
Es können auch Mädchen zu ihr
in die Lehre treten, und sie wird
sich bestreben, durch die angestreng-
teste Sorgfalt sich die volle Zu-
friedenheit zu erwerben. Um zahl-
reichen Zuspruch bittet
Judith Schendele,
am Waldstetter Thor.

G m ü n d.
(Vermiethung oder Verkauf.)
Der Unterzeichnete ist beauftragt,
das in der vordern Schmidgasse
befindliche Haus der Katharine
Binder Wittve entweder zu ver-
mieten oder zu verkaufen. Die
Liebhaber können sich täglich an
ihn wenden und mit ihm einen
Vertrag abschließen.
Den 10. Juli 1846.
Wald Inspector Steinhäuser.

G m ü n d.
(Fahrris = Verkauf.)
Morgen Dienstag den 14. Juli,
Vormittags 8 Uhr,
verkaufe ich gegen sogleich baare
Bezahlung, in meinem Hause im
Pfeiffergäßchen mehrere Fahrris =
Stücke, wobei insbesondere vor-
kommt: ein vollständ. Goldschmids-
Werkzeug, Goldwaaren, Delge-
mälde in Portrait, etwas Betten und
allerlei Hausgeräthschaften.
F. Kauscher im Pfeiffergäßchen.

D b e r b ö b i n g e n.
(Haber = Verkauf.)
 40 Scheffel sehr
guten Haber biete
ich hiemit im öffent-
lichen Aufstreich zum Verkaufe an.
Der Verkauf ist auf
Mittwoch den 15. Juli,
Mittags 12 Uhr,
in meinem Wohnhause festgesetzt.
Josef Kuhn, Weitenbauer.

B a r t h o l o m ä,
D. A. Gmünd.
(Verkauf des Adler = Wirth-
schafts = Guts.)
Dieses Gut beabsichtigt der der-
malige Eigenthümer am
Freitag den 17. d. M.,
Morgens 9 Uhr,
auf hiesigem Rathhause im öffent-
lichen Aufstreiche zu verkaufen.

Die Kaufsbedingungen werden
um diese Zeit den Kaufs Liebhabern
bekannt gemacht; sie können aber
auch schon vorher beim Schult-
heisen = Amte erfragt werden.
Kaufs Liebhaber wollen, soweit
sie nicht auf verkäuflicher Seite
bekannt sind, sich mit Prädikats-
und Vermögens = Zeugnissen ver-
sehen. Die Bestandtheile des Guts
sind folgende:

- A. G e b ä u d e:**
- 1) ein Brandplaz, auf dem sich
das vor einiger Zeit abge-
brannte Adler = Wirthschafts-
Gebäude befunden hatte, bei
dessen Wiederaufbauung die
Brand = Versicherungs = Kasse
5,500 fl. Entschädigungs-
Summe bezahlen wird. Zum
Brandplaze gehören 2 noch
in entsprechendem Zustande
befindliche gewölbte Keller;
 - 2) eine große Scheuer mit zwei
Stallungen und einer Wagen-
hütte;

- 3) ein neu erbauter Braumbier-
Keller;
 - 4) ein Brunnen am Hause.
- B. G ü t e r:**
ungefähr 23 Morg. Wiesen;
" 90 " Acker;
" 35 " Wäder und
" 10 " Waldung.

**C. R e c h t e u n d G e r e c h t i g-
k e i t e n:**
Der Anspruch auf den unent-
geltlichen jährlichen Genuß
von 72 Pfösch = Nächten von
375 — 380 Stücken Schaaßen
von Laurenz bis Allerheiligen.
Dabei wird bemerkt, daß der
Käufer des Anwesens, wenn er
ein tüchtiger Wirth, Bierbrauer
und Deconom ist, auf demselben
sein reichliches Auskommen finden
wird; denn die Straße von Gmünd
nach Heidenheim über Bartholomä
ist ihrer Vollendung nahe und führt
sie unmittelbar an der Adler = Wirth-
schaft vorüber, welche sich darum
einer großen Frequenz zu erfreuen
haben dürfte, und dann sind die
Güter zum großen Theil von gu-
ter Qualität, wie dieß ihr derma-
liger Flor beurkundet; auch kann
dem Käufer das vorhandene, be-
sonders zur Bierbrauerei erforder-
liche Faß = und Bandgeschir in be-
sonderem Kaufe überlassen werden.
Am 3. Juli 1846.

S p r a i t b a c h.
(Wirthschafts = und Guts-
Verkauf.)



Der
Unter-
zeich-
net hat
sich
entschlossen, seine hienach beschrie-
bene Liegenschaft im öffentlichen
Aufstreich aus freier Hand zu
verkaufen, und zwar:

- G e b ä u d e:**
ein 3stödigtes Wohnhaus, das
Wirthshaus zum Dschen, mit
Stallung unter Einem Dach,
mit besond. stehender Scheuer,
Wasch- und Badhaus beim
Haus ic., in der obern Straße.
- G ä r t e n:**
14,7 Rth. Gras- und Baum-
und
12,0 " Gemüsgarten,
44,3 " Gras- und Baum-
garten im oberen Garten,

$\frac{1}{3}$ an $\frac{1}{8}$ Morg. 15,2 Ruthen
 der Baumgarten.
Acker:
 Zalg Hagenbuch.
 $\frac{1}{8}$ Morg. 45,5 Ruthen. der Salz-
 ader,
 $4\frac{1}{2}$ Morg. 34,0 Ruth. der Thann-
 ader,
 $\frac{1}{3}$ an $3\frac{1}{2}$ Morg. 18,6 Ruth. der
 Kohlfacker,
 $\frac{5}{8}$ Morg. 25,2 Ruthen. auf der
 Ebene,
 $\frac{5}{8}$ Morg. 37,8 Ruthen. allda,
 $\frac{5}{8}$ Morg. 26,2 Ruthen. daselbst.
 Zalg Delle.
 $3\frac{1}{2}$ Morg. 18,8 Ruth. der Rassen-
 ader,
 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{8}$ Morg. 9,3 Ruthen. der
 Dellenacker,
 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{8}$ Morg. 10,6 Ruth. der
 Lachgangacker,
 $\frac{1}{2}$ Morg. 43,9 Ruthen. auf der
 Ebene,
 $\frac{1}{2}$ Morg. 36,4 Ruthen. allda,
 Zalg Wefen.
 $1\frac{1}{2}$ Morg. 23,0 Ruth. der Denz-
 lesmaadacker,
 1 Morg. 29,4 Ruth. der Höllrain-
 ader,
 $1\frac{1}{2}$ Morg. 10,5 Ruthen. allda,
 $1\frac{1}{2}$ Morg. 34,7 Ruth. der Wefen-
 ader,
 34 Ruthen. der Wefenacker,
 $1\frac{1}{2}$ Morg. 9 $\frac{1}{2}$ Ruth. der Lauacker,
 $\frac{1}{2}$ an $1\frac{1}{2}$ Morg. 45,5 Ruth. auf
 der Ebene.

Willkührl. gebaute Aecker.
 $\frac{1}{8}$ Morg. 10,0 Ruthen. in den
 Salzgärten,
 37,3 Ruthen. im Trögle,
 $\frac{1}{8}$ Morg. 9,0 Ruthen. auf der
 Ebene,
 $\frac{1}{2}$ Morg. 7,0 Ruthen. allda,
 $\frac{1}{2}$ Morg. 2,2 Ruthen. daselbst.
Wiesen:
 $1\frac{1}{2}$ Morg. 17 Ruthen. in den Lau-
 wiesen,
 $2\frac{1}{2}$ Morg. 40,9 Ruthen. in der
 Denzlesmaad,
 2 Morg. 12,4 Ruthen. in den Hoch-
 wiesen,
 $\frac{1}{3}$ an $2\frac{1}{8}$ Morg. 41,6 Ruthen. auf
 der Leine,
 $\frac{1}{2}$ Morg. 29,2 Ruthen. im Rei-
 chenbach,
 $2\frac{1}{2}$ Morg. 23,0 Ruthen. allda,
 $\frac{1}{3}$ an $1\frac{1}{2}$ Morg. 8,7 Ruthen. im
 Billich.
Waldung:
 $1\frac{1}{2}$ Morg. 36,4 Ruthen. im Höll-
 rain,
 $10\frac{1}{2}$ Morg. 36,3 Ruthen. im Beu-
 tengairen,
 $\frac{1}{3}$ an $1\frac{1}{2}$ Morg. 30,4 Ruthen. in
 der Mühlsalben,
 $\frac{1}{2}$ Morg. 6 Ruthen. Wiesen und
 Krautland in der Hofwiese.
 Auf Hertighofer Markung.
Acker:
 $\frac{1}{8}$ Morg. 32,7 Ruthen. der Lang-
 ader,
 $\frac{5}{8}$ Morg. 46,9 Ruthen. allda.

Wiesen:
 $4\frac{1}{8}$ Morg. 36,3 Ruthen. im Rieb,
 $\frac{1}{2}$ an $3\frac{1}{8}$ Morg. 24,6 Ruthen. der
 Straßenacker.
 Auf Zimmerbacher Mar-
 kung:
 $\frac{1}{2}$ an $15\frac{1}{2}$ Morg. 34,0 Ruthen.
 neu Meß Nadelwald, Wiese
 und Weiher in der Zalg Stur-
 zenkling.
Gemeindetheil:
 1 ganzes Gemeinderecht in meh-
 reren Gemeindetheilen be-
 stehend.
 Diese Güter sind in gutem Zu-
 stande und sämmtlich angeblümt.
 Die Wirthschaft liegt an der
 StraÙe nach Schwend und Gail-
 dorf, und hat sich einer bedeutens-
 den Frequenz zu erfreuen.
 Der Verkaufstag ist auf
 Donnerstag den 23. Juli d. J.,
 Vormittags 10 Uhr,
 festgesetzt, und werden die Liebha-
 ber in seine Behausung eingeladen.
 Anton Egenter,
 Dörsenwirth.
 (Verlaufener Hund.)
 Es hat sich vergangenen Mon-
 tag ein schwarzer stockhaariger
 Schafhund mittlerer Größe vom
 Lauchhof bei Bargau verlaufen.
 Der wirkliche Besitzer wolle densel-
 ben gegen Ersatz der Unkosten ab-
 geben an
 Valentin Bühler
 auf dem Lauchhof.

Literarische Anzeige.

Smünd. Bei Unterzeichnetem ist angekommen
 und zu haben:
 Allich, prätischer Jagdbetrieb auf alles edle und
 unedle Haar- und Federwild. 54 fr.
 Alzog, Dr. J., Universalgeschichte der christl. Kirche.
 2 Bde. 4. Aufl. 6 fl.
 Anleitung zur Schnellfabrikation des Essigs ic.
 2. Aufl. 48 fr.
 Baumeister, Anleitung zur Beurtheilung des Aeuß-
 fern des Kindes. 2 fl. 24 fr.
 —, Anleitung zur Kenntniß des Aeußern des
 Pferdes. 2 fl. 24 fr.
 Berg, die verwaiste Christenheit am Grabe Papst
 Gregor XVI. 6 fr.
 Bestlin, (Pfarrer in Straßdorf) das Jenseits. Be-
 trachtungen über den Zustand des Menschen in der
 andern Welt. 36 fr.
 Blaha, Geld, Maß und Gewicht sämmtlicher euro-
 päischen und außereuropäischen Staaten. 10 fr.
 —, Waarenregister. 36 fr.
 —, Waarenkunde. 2 fl. 42 fr.

Blanc's, Dr., Handbuch des Wissenswürdigsten aus
 der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Be-
 wohner. 5. Aufl. von Dr. Nahlmann. Ausgabe
 in 18 Heften. à 27 fr.
 Bohn, Fr., die Handlungswissenschaft. 4. Aufl. 1 fl. 30 fr.
 Duttenhofer, Dr. F. W., das Schaf, seine Zucht,
 Behandlung, Lebensverhältnisse und Krankheiten ic.
 5 fl. 36 fr.
 Eisenmann, Prof., leichter Stufengang der franzö-
 sischen Sprache als Vorschule zur Grammatik 1. Abth.
 30 fr.
 Förster, C. F., Handb. der Cacteenkunde. 3 fl. 36 fr.
 Glaser, Dr. C., topisch-physicalischer Atlas in 12
 Bl. Neue A. 3 fl. 12 fr.
 Geschichte des Kirchenvaters Hieronymus von Lau-
 chert und Knoll. 1. Bf. Preis pr. Bfg. 3 fl.
 Gutschmuths, Gymnastik für die Jugend, neu ein-
 geführt von F. W. Klumpp. 3. Aufl. 1. Hälfte.
 54 fr.
 Heinichen, vom Wiedersehen und der Fortdauer
 unserer Seele nach dem Tode. 7. Aufl. 36 fr.
G. Schmid.